

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung gemäß § 12 Abs. (1) VOB/A

Ausschreibungsnummer XC 003-18

- a) **Auftraggeber:**
European X-Ray Free-Electron Laser Facility GmbH
Holzkoppel 4
22869 Schenefeld

Tel.: (040) 8998-2480
Fax: (040) 8998-4009
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB Teil A (§ 3 Absatz (1))
- c) **Elektronische Auftragsvergabe:** Elektronisch übermittelte Angebote können nicht angenommen und gewertet werden. Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) **Art des Auftrags:** Einheitspreisvertrag
- e) **Ort der Ausführung:** Holzkoppel 4, 22869 Schenefeld, sowie angrenzende Flurstücke
- f) **Art und Umfang der Leistung:** Die European X-Ray Free-Electron Laser Facility GmbH baut den Europäischen Röntgenlaser XFEL auf den Betriebsgeländen (BG) Bahrenfeld, Osdorfer Born und Schenefeld. Auf dem Betriebsgelände in Schenefeld wird ein neues Kantinegebäude XHC erstellt.

Gegenstand der Ausschreibung sind die Trockenbauarbeiten für das Projekt XFEL XHC Kantine:
- Ca. 240 m² mit GK beplankte Metallständerwände teilweise als faserverstärkte wasserresistente Gipskartonplatte
 - Ca. 65 m² Vorsatzschale in Feucht- und Nassräumen
 - Ca. 130 m² GK-Abhang-Decke
 - Ca. 180 m² Mineralfaser Abhang-Rasterdecke
 - Ca. 230 m² Metall – Lamellendecke inkl. Unterkonstruktion Gastraum
 - Ca. 85 m² freispannende Akustikdecke Gastraum
 - Ca. 16 Vollspan-Innentüren, teilweise Feuchtraum oder Nassraum
 - 2 elektrische Drehflügeltüren inkl. Antrieb und Steuerung 1200x2260mm Nassraum
 - 1 automatische Drehflügeltür 1010 x 2260 mm Nassraum
 - 1 automatische Drehflügeltür 1010 x 2260 mm T30 DS Nassraum
 - 1 automatische Drehflügeltür 1200 x 2260 mm flächenbündig Feuchtraum Beh. WC
 - 1 elektrische Schiebetür inkl. Antrieb und Steuerung 1010 x 2260 mm
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn Planungsleistungen gefordert werden:** entfällt
- h) **Losweise Vergabe:** entfällt
- i) **Ausführungsfristen für die Baumaßnahme:** Mit der Ausführung ist zu beginnen: innerhalb von 12 Werktagen nach Aufforderung. Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen): innerhalb von 234 Werktagen nach Ausführungsbeginn.
- j) **Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) **Anforderungen der Unterlagen und Einsichtnahme in weitere Unterlagen:**
unter Angabe der Ausschreibungsnummer XC 003-18
European X-Ray Free-Electron Laser Facility GmbH
Einkauf Hochbau
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Tel.: (040) 8998-2480, Fax: (040) 8998-4009, E-mail: hochbau@xfel.eu

- l) **Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrages, der für die Unterlagen zu entrichten ist:** entfällt
- m) **Bei Teilnahmeantrag:** entfällt
- n) **Frist für den Eingang der Angebote:** bis Dienstag, den 08.05.2018 um 10:00 Uhr im Geb.11a, Zi.012, Kellergeschoss, DESY, Notkestr. 85, 22607 Hamburg
- o) **Anschrift:** Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „XC 003-18, Angebotstermin:08.05.2018, Uhrzeit 10:00 Uhr“ per Post/Boten zu richten an:
- European X-Ray Free-Electron Laser Facility GmbH
Briefpost: Notkestraße 85
22607 Hamburg
- oder durch persönliche Abgabe bis vor dem Eröffnungstermin einzureichen.
- p) **Sprache:** Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) **Eröffnung:** Dienstag, 08.05.2018 um 10:00 Uhr im Geb.11a, Zi.012, Kellergeschoss, DESY, Notkestraße 85, 22607 Hamburg. Bieter oder ihre Bevollmächtigte können bei der Eröffnung anwesend sein.
- r) **Geforderte Sicherheiten:** sind den Ausschreibungsbedingungen zu entnehmen.
- s) **Zahlungsbedingungen:** sind den Ausschreibungsbedingungen zu entnehmen.
- t) **Rechtsform einer Bietergemeinschaft:** Angabe der gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Verlangte Nachweise bzw. Erklärungen:**
- Steuerabzugsverfahren bei Bauleistungen: Nach dem Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe vom 30. August 2001 ist der Auftraggeber verpflichtet, ab dem 01.01.2002 von jeder Zahlung 15 v.H. an das für den Auftragnehmer zuständige Finanzamt abzuführen, wenn der Auftragnehmer vor der Gegenleistung keine Freistellungsbescheinigung vorlegt. Im Rahmen der Prüfung der Zuverlässigkeit eines Bieters ist es daher notwendig, bei Angebotsabgabe spätestens jedoch bei Auftragserteilung eine Freistellungsbescheinigung vorzulegen oder die Gründe für die Nichtvorlage mitzuteilen.
 - Eignungsnachweise: Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärungen zur Eignung“ des Vergabehandbuchs Bund vorzulegen. Auf Verlangen sind die entsprechenden Eigenerklärungen und Referenzen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a der GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.
- Angebote ohne die verlangten Nachweise / Erklärungen können nicht berücksichtigt werden.
- v) **Zuschlagsfrist:** innerhalb von 30 Tagen nach Angebotsfrist.
- w) **Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße wenden kann:** European X-Ray Free-Electron Laser Facility GmbH, kaufmännisches Mitglied der Geschäftsführung